

**Wolf-Preis in Chemie für  
Chi-Huey Wong**

Die Wolf-Stiftung vergibt jährlich in fünf oder sechs künstlerischen und wissenschaftlichen Bereichen Preise im Wert von 100 000 \$. Chi-Huey Wong (Academia Sinica und Scripps Research Institute, La Jolla) wurde als Träger des Wolf-Preises in Chemie 2014 bekanntgegeben. Wong studierte an der Nationaluniversität von Taiwan und promovierte 1982 bei George Whitesides am Massachusetts Institute of Technology. Er ging zunächst als Postdoc mit Whitesides an die Harvard University und begann 1983 seine unabhängige Laufbahn an der Texas A&M University. 1989 wurde er Professor für Chemie am Scripps Research Institute, La Jolla, und 2003 trat er zudem der Academia Sinica bei, deren Präsident er seit 2006 ist. Seine Forschungsschwerpunkte sind die bioorganische und die präparative Chemie sowie die Biokatalyse, und er erhält den Preis für seine „zahlreichen Beiträge zur programmierbaren und praktikablen Synthese komplexer Kohlenhydrate und Glycoproteine“. In der *Angewandten Chemie* hat er chemische Sonden für den Nachweis von Viren<sup>[1a]</sup> und kapselförmige Oligosaccharide vorgestellt.<sup>[1b]</sup> Wong gehört den Editorial oder Advisory Boards der *Angewandten Chemie* sowie von *ChemBioChem*, *ChemCatChem*, *Chemistry—An Asian Journal* und dem *Asian Journal of Organic Chemistry* an.

**Gay-Lussac-Humboldt-Preis**

Mit diesem Preis werden jedes Jahr Forscher für ausgezeichnete Forschung und ihren Einsatz zur Stärkung und Wahrung der Zukunft der französisch-deutschen Zusammenarbeit in den Wissenschaften geehrt. 2013 erhielten den Preis **Alois Fürstner** (Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Mülheim) und **Oliver Eickelberg** (Ludwig-Maximilians-Universität München). Fürstner ist Vorsitzender des Kuratoriums der *Angewandten Chemie*<sup>[2a]</sup> und gehört außerdem den Advisory Boards von *ChemCatChem* und *ChemPlusChem* an. Er erhielt die Auszeichnung in Anerkennung seiner Arbeiten zur Organometallkatalyse und zu deren Einsatz in der Synthese biologisch aktiver Naturstoffe mit komplexen Formen. Zu seinen neuesten Beiträgen in der *Angewandten Chemie* zählen Berichte über die selektive Hydroborierung innenliegender C-C-Dreifachbindungen<sup>[2b]</sup> und über Goldcarbenoide.<sup>[2c]</sup> Kürzlich wurde ihm die Inhoffer-Medaille des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung verliehen.

**New Investigator Award in organischer Chemie für David Nicewicz**

Mit diesem Preis in Höhe von 5000 \$ ermöglicht Boehringer Ingelheim jedes Jahr einem Hochschul-Nachwuchsforscher, einen Postdoc-Mitarbeiter zu finanzieren. 2013 erhielt David Nicewicz (University of North Carolina (UNC) in Chapel Hill) diese Förderung. Nicewicz studierte an der UNC in Charlotte und promovierte 2006 bei Jeffrey Johnson an der UNC in Chapel Hill. 2007–2009 war er Postdoc bei David W. C. MacMillan an der Princeton University, und 2009 ging er an die UNC in Chapel Hill. Im Zentrum seiner Forschung stehen organische Photoredoxkatalysatoren, einschließlich ihres Einsatzes bei der direkten Anti-Markownikoff-Hydrofunktionalisierung von Alkenen. In der *Angewandten Chemie* hat er katalytische Cycloadditionen unter Nutzung polarer und radikalischer Intermediate beschrieben.<sup>[3]</sup>

**Ausgezeichnet ...**

C.-H. Wong

**Kurz gemeldet**

**Herbert Waldmann** (Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie, Dortmund) wurde von der Universität Leiden die Ehrendoktorwürde für seine wesentlichen Beiträge auf dem Gebiet der chemischen Biologie verliehen. Waldmann, der den Editorial Boards der *Angewandten Chemie* und von *ChemBioChem* angehört, wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den Wilhelm-Manchot-Preis erhalten hatte.<sup>[4a]</sup> In seiner neuesten Veröffentlichung in der *Angewandten Chemie* beschreibt er enantioselektive Imino-Diels-Alder-Reaktionen mit inversem Elektronenbedarf.<sup>[4b]</sup>



A. Fürstner



D. Nicewicz

- [1] a) T.-J. R. Cheng, S.-Y. Wang, W.-H. Wen, C.-Y. Su, M. Lin, W.-I Huang, M.-T. Liu, H.-S. Wu, N.-S. Wang, C.-K. Cheng, C.-L. Chen, C.-T. Ren, C.-Y. Wu, J.-M. Fang, Y.-S. E. Cheng, C.-H. Wong, *Angew. Chem. 2013*, **125**, 384; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, **52**, 366; b) C.-H. Wang, S.-T. Li, T.-L. Lin, Y.-Y. Cheng, T.-H. Sun, J.-T. Wang, T.-J. R. Cheng, K. K. T. Mong, C.-H. Wong, C.-Y. Wu, *Angew. Chem.* **2013**, **125**, 9327; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, **52**, 9157.

- [2] a) *Angew. Chem.* **2014**, **126**, 40; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, **53**, 38; b) B. Sundararaju, A. Fürstner, *Angew. Chem.* **2013**, **125**, 14300; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, **52**, 14050; c) G. Seidel, B. Gabor, R. Goddard, B. Heggen, W. Thiel, A. Fürstner, *Angew. Chem.* **2014**, **126**, 898; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, **53**, 879.

- [3] J.-M. M. Grandjean, D. A. Nicewicz, *Angew. Chem.* **2013**, **125**, 4059; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, **52**, 3967.

- [4] a) *Angew. Chem.* **2011**, **123**, 6329; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, **50**, 6205; b) V. Eschenbrenner-Lux, P. Küchler, S. Ziegler, K. Kumar, H. Waldmann, *Angew. Chem.* **2014**, **126**, 2166; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, **53**, 2134.

DOI: 10.1002/ange.201401107



H. Waldmann